



SPD-Fraktion des Gemeinderates Hohne
Karin Alpers (Fraktionsvorsitzende)
An den Buchen 19
29362 Helmerkamp
Telefon: 05083 910044
Mobiltelefon: 0162 6336071
E-Mail: karin.alpers@t-online.de

Karin Alpers · An den Buchen 19 · 29362 Helmerkamp

Gemeinde Hohne
Gemeindedirektor Jörg Warncke
Rathaus der Samtgemeinde Lachendorf
Oppershäuser Str. 1
29331 Lachendorf

Hohne, 10.06.2021

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,
sehr geehrter Herr Gemeindedirektor Warncke,

hiermit stellt die SPD-Fraktion folgenden **Antrag**:

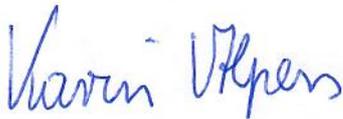
**Einstellung der Planungen für ein Gewerbegebiet auf dem DEA Gelände und
Start der Planungen für ein Mischgebiet**

Begründung:

Nachdem vor acht Wochen nochmals eine Werbeanzeige geschaltet wurde, blieb auch diese ohne Resonanz. Fakt ist, dass maximal zwei Anmeldungen für Flächen vorliegen und damit nur ein Bruchteil der Gesamtfläche vermarktet werden kann. Dieser Tatbestand erhöht das jetzt schon vorhandene finanzielle Defizit in unverantwortlicher Höhe. Zur Erinnerung: Selbst bei sofortigem Verkauf der Gesamtfläche und optimaler Förderung der N-Bank ergibt sich ein Minus von ca. 430.000 €. Jede Kürzung des Zuschusses und jeder spätere Verkauf von Flächen erhöht das jetzt schon vorhandene Defizit erheblich und ist unverantwortlich.

Demgegenüber verspricht eine Vermarktung eines Mischgebietes mit Wohnbebauung den zukünftigen Bedürfnissen der Gemeinde. Spätestens im Herbst kann der Ort Hohne keine Bauplätze mehr anbieten. Dies ist, auch im Wettbewerb mit den umliegenden Gemeinden eine große Gefahr. Bei der Umwandlung ein Bauland können wir allen Interessierten kostengünstige Flächen anbieten. Wir unterstützen damit den Wunsch vieler Menschen die gerne hier wohnen möchten. Gleichzeitig zeigen alle seriösen Berechnungen, dass mit der Umwandlung in Bauland eine wirtschaftlich sinnvolle Refinanzierung der Investitionen stattfindet.

Die Entwicklung seit unserem ersten Antrag im Frühjahr 2020 hat gezeigt, dass sich alle zu beachtenden Parameter weiterhin negativ entwickelt haben. Es ist daher nur konsequent, die Planungen zu stoppen und die Alternativplanung einzuleiten. Es ist dagegen in höchstem Maße unverantwortlich den neuen Rat nach der Kommunalwahl mit einem Gewerbepark zu belasten, für den aus kaum Interessenten gibt und der die Gemeinde in ein finanzielles Debakel führt.



Karin Alpers (Fraktionsvorsitzende)

— SPD-Fraktion des Gemeinderates Hohne